

Meißner Amtsblatt



Amtliche Mitteilungen der Stadt Meissen

Jahrgang 18 | 26. Februar 2010 | Nr. 2



Neues aus dem Rathaus:

Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates vom 27.01.2010
Seite 3



Informationen aus den Ämtern:

Meissen – mittelstands- freundliche Kommune
Seite 3



Sonstige Informationen:

Literaturfest Meissen vom 8.-13. Juni 2010
Seite 7

Fulminanter Start ins Jubiläumsjahr – 300 Jahre Manufaktur MEISSEN

10.000 Besucher am ersten Jubiläums-Publikumswochenende

Mit der Erfindung des Hartporzellans und der darauf folgenden Gründung der Manufaktur MEISSEN im Jahr 1710 nahm die Geschichte des ersten europäischen und berühmten Meissener Porzellans ihren Anfang. Im Jahr 2010 feiert die Meissener Manufaktur ihre Gründung und ihr 300-jähriges Bestehen. Das große Jubiläum begeht sie gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern und weltweiten Ausstellungen und Festveranstaltungen. Die Stadt Meissen präsentiert ihren Gästen aus Nah und Fern im Jubiläumsjahr 2010 Attraktionen und aufregende Ereignisse.

Mit einem fulminanten Festprogramm, 150 Ehrengästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, darunter 15 in Deutschland vertretenen Botschaftern und Gesandten, startete die Manufaktur MEISSEN genau 300 Jahre nach ihrer Gründung am 23. Januar 1710 ins Jubiläumsjahr.

In seiner Begrüßungsrede würdigte Dr. Christian Kurtzke, Vorsitzende der Geschäftsführung, die Manufaktur MEISSEN als erste und traditionsreichste Manufaktur Europas und zeigte gleichzeitig innovative Wege und Maßnahmen auf, mit denen er MEISSEN als Sanierer in die Zukunft führt. Deutschlands Bundesminister des Inneren, Dr. Thomas de Maizière, würdigte in seiner Festrede die weltweite Bedeutung der „Gekreuzten Schwerter“ als Markenzeichen für Sachsen und Deutschland. Er hob hervor, dass es wohl keine bessere Brücke als die Kunst gibt, die Menschen und Nationen verbindet. „Und MEISSEN, das ist Kunst“, so der Minister.

Der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter von Japan in der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Takahiro Shinyo, ging in seiner Rede auf die traditionellen japanisch-deutschen Beziehungen ein, insbesondere auf die langjährige Partnerschaft der Stadt Meissen und ihrer Manufaktur zu Arita/Japan.



Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, amtierender Aufsichtsratsvorsitzender der Manufaktur, wandte sich an alle Freunde von MEISSEN und unterstrich die Bedeutung der Experimente/Innovationen für den Erhalt und die Entwicklung der Manufaktur MEISSEN während 300 Jahren. Er wies die große Herausforderung an MEISSEN, den internationalen veränderten Lebensgewohnheiten der Menschen Rechnung zu tragen hin und unterstrich damit die Wichtigkeit der Neuausrichtung von MEISSEN.

An dem Eröffnungs-Jubiläumswochenende besuchten etwa 10.000 in- und ausländische Besucher, darunter zahlreiche japanische Gäste, die zwei großen Sonderausstellungen „Alle Nationen sind Willkommen – All Nations are Welcome“ und den Meissener Porzellan-Zoo sowie die Präsentation der limitierten Jubiläumskollektion 2010. Zu den nächsten Ausstellungshöhepunkten zählen:

„Manufakturisten als Bürger der Stadt Meissen“

„Manufakturisten als Bürger der Stadt Meissen“

Sonderausstellung im Stadtmuseum Meissen ab 20. März – eine Kooperation der Stadt Meissen und Manufaktur MEISSEN 1710 hielten die ersten Porzelliner der Porzellan-Manufaktur Einzug auf der Albrechtsburg in Meissen. Erst isoliert, später in der Stadt als Einwohner integriert, schufen sie das weiße Gold. 300 Jahre später – 2010 – zeigt das Stadtmuseum Meissen in Zusammenarbeit mit der Porzellan-Manufaktur Meissen, welchen Einfluss die Manufakturisten auf das gesellschaftliche Leben in Meissen nahmen.

„Der Stein der Weis(s)en“

Sonderausstellung der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen in der Albrechtsburg Meissen ab 8. Mai 2010

Am historischen Ort erzählen einzigartige Zeugnisse von den Anstrengungen der heute „unsichtbaren Manufaktur“ und der Geschichte des „Weißen Goldes“.

Bis 1863 war die Burg das wohl außergewöhnlichste Domizil Europas erster Porzellan-Manufaktur. Heute zeugt hier nichts mehr von den Arbeitsbedingungen und von den künstlerischen und technischen Leistungen der ersten 153 Jahre. Die Ausstellung lässt in einer spannenden Inszenierung aus Exponaten, sinnlichen Erlebnissen und multimedialen Interaktionen die „unsichtbare Manufaktur“ in den Köpfen der Besucher wiedererstehen. Exklusiv zu den Jubiläumsfeierlichkeiten kehren ausgewählte frühe Meissener Porzellane zurück an den Ort ihrer Entstehung und verwandeln die altherwürdige Burg in ein Schloss aus Porzellan.

Aus dem Inhalt

Beschlüsse/Bekanntmachungen

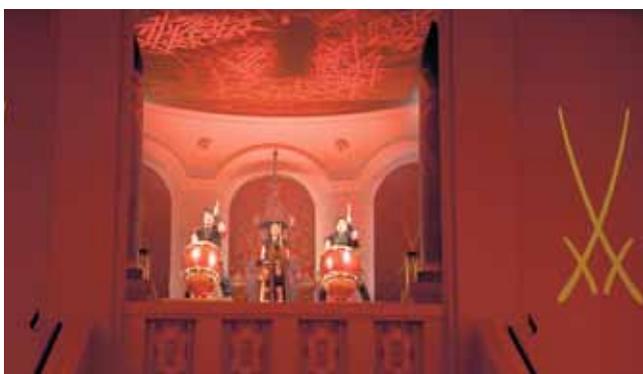
Öffentliche Bekanntmachung	
Kleineinleiterabgabensatzung	2
Ausschusssitzungen März	3

Informationen aus den Ämtern

Meißner Sozialpass	3
Aktualisierung Seniorenratgeber	3
Kurzweil für Kinder beim Rathausbesuch	4
Meißens Behindertenbeauftragte	4

Sonstige Informationen

Abfallgebührenbescheide	4
20. Kneipennacht Meissen	4
Spendenübergabe	5
Aus den Kindertagesstätten	6
Aus den Schulen der Stadt Meissen	8
Spielplan Theater Meissen	9
Museale Sammeltätigkeit des Stadtmuseums Meissen 2009	10
Stadtmuseum Meissen sucht Meißner Winterfotos	10
Wochenende der Nationen	10
Phonton Meissen sucht Azubis	11
Gewerbeverein Meissen informiert	11



Satzung der Großen Kreisstadt Meißen über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 29.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), den §§ 7, 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom 05.05.2004 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.07.2006 (SächsGVBl. S. 387) und des § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005, S. 306), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S. 478, 484) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen in seiner Sitzung am 02.12.2009 folgende Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz, Abgabentatbestand

- (1) Die Große Kreisstadt Meißen erhebt eine Abgabe zur Deckung ihrer Aufwendungen aus der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen nach § 8 Abs. 1 SächsAbwAG. Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt und für dessen Einleitung die Große Kreisstadt Meißen nach § 8 Abs. 1 SächsAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von im Jahresdurchschnitt weniger als 8 m³/Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser in ein Gewässer nach § 1 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (Kleineinleitungen).
- (2) Kleineinleitungen bleiben abgabenfrei, wenn:
 1. der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und
 2. der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.
- (3) Die Erhebung der Abgabe wird bei jenen Grundstücken bis zur Bereitstellung der zentralen Anschlussmöglichkeit ausgesetzt, welche entsprechend dem am 28.05.2008 beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der großen Kreisstadt Meißen an das zentrale Abwassernetz angeschlossen werden sollen.
- (4) Wird Schmutzwasser rechtmäßig auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden aufgebracht oder anderweitig rechtmäßig einer Abwasserbehandlungsanlage zugeführt, stellt dies keine Einleitung im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 und Satz 3 dar.

§ 2

Abgabenmaßstab und Abgabensatz

- (1) Die Abgabe wird für Grundstücke, von denen Schmutzwasser aus Haushaltungen im Sinne des § 1 Abs. 1 eingeleitet werden, nach der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Einwohner berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist. Für Grundstücke, von denen ähnliche Schmutzwassereinleitungen im Sinne von § 1 Abs. 1 vorgenommen werden, weil das Grundstück nicht oder nicht nur zu Wohnzwecken dient, wird die Abgabe nach der im Kalenderjahr eingeleiteten Schmutzwassermenge berechnet. Zur Abgabe nach Satz 1 und 3 gehört auch der durch die Erhebung der Abgabe sowie bei der Erfüllung der

Abgabepflicht entstehende Verwaltungsaufwand.

- (2) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach folgender Formel berechnet: Anzahl der Einwohner des Grundstücks multipliziert mit 50 vom Hundert (v. H.) des Abgabensatzes für eine Schadeinheit zuzüglich Verwaltungsaufwand je Grundstück.
- (3) Die Abgabe nach § 2 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt berechnet: Mengen des jährlich eingeleiteten Abwassers geteilt durch 40 multipliziert mit 50 vom Hundert (v. H.) des Abgabensatzes für eine Schadeinheit zuzüglich Verwaltungsaufwand je Grundstück. Als jährlich eingeleitete Menge an ähnlichem Schmutzwasser gilt:
 1. bei öffentlicher Wasserversorgung der der Entgeltberechnung zugrunde gelegte Wasserverbrauch,
 2. bei nicht öffentlicher Trink- und Brauchwasserversorgung, die dieser entnommene Wassermenge und
 3. das auf den Grundstücken anfallende Niederschlagswasser, soweit es als Brauchwasser im Haushalt oder Betrieb genutzt und in ein Gewässer nach § 1 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz eingeleitet wird.
- (4) Der Abgabensatz für eine Schadeinheit beträgt jährlich 35,79 Euro.
- (5) Der Verwaltungsaufwand je abgabepflichtiges Grundstück beträgt jährlich ab dem Kalenderjahr 2010: 16,00 Euro.

§ 3

Beginn und Ende der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn und endet jeweils mit Ende des Kalenderjahres, für das gegenüber der Großen Kreisstadt Meißen die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen festgesetzt wurde.
- (2) Abweichend von Abs. 1 endet die Abgabepflicht mit Ablauf des Monats
 1. in dem die Einleitung vom Grundstück entfällt und dies der Großen Kreisstadt Meißen vor Ablauf des entsprechenden Monats schriftlich angezeigt wurde;
 2. in dem das Grundstück an das zentrale Abwassernetz angeschlossen wurde;
 3. in dem die Voraussetzungen für die Abgabepflicht (Einleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen oder ähnlichem Schmutzwasser) entfallen.

§ 4

Abgabenschuldner

- (1) Abgabenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgaben-

schuld Eigentümer des Grundstücks ist. Der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist anstelle des Eigentümers Abgabenschuldner.

- (2) Mehrere Abgabenschuldner für dasselbe Grundstück haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Abgabenschuld entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres. Wird gegenüber der Großen Kreisstadt Meißen die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen danach festgesetzt, entsteht die Abgabenschuld mit Bekanntgabe dieser Festsetzung.
- (2) Die Abgabe ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen.
- (3) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 6

Pflichten des Abgabenschuldners

- (1) Binnen eines Monats hat der Grundstückseigentümer, der Erbbauberechtigte bzw. der sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte der großen Kreisstadt Meißen schriftlich anzuzeigen:
 1. den Erwerb oder die Veräußerung eines nicht an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen Grundstücks,
 2. die bei Inkrafttreten dieser Satzung vorhandenen Kleinkläranlagen, soweit dies noch nicht geschehen ist. Eine Grundstücksübertragung ist sowohl vom Erwerber als auch vom Veräußerer schriftlich anzuzeigen.
- (2) Dient das Grundstück nicht oder nicht nur Wohnzwecken (§ 2 Abs. 1 S. 3) hat binnen eines Monats nach Ablauf des veranlagten Kalenderjahres (§ 5 Abs. 1 S. 1) der Grundstückseigentümer, der Erbbauberechtigte bzw. der sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte der Großen Kreisstadt Meißen die Jahresschmutzwassermenge oder die ihr gleichstehende jährlich eingeleitete Menge (§ 2) schriftlich anzuzeigen.
- (3) Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte bzw. sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte hat die für die Prüfung und Berechnung der Abgabenansprüche erforderlichen Auskünfte zu erteilen und den Zutritt zum Grundstück zu gewährleisten.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2

S. 2 SächsAbwAG i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig seinen Anzeigepflichten nach § 6 nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt oder die erforderlichen Auskünfte nicht, nicht vollständig, nicht richtig oder nicht rechtzeitig erteilt oder den nötigen Zugang zum Grundstück nach § 6 nicht gewährt.

- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SächsVwVG) bleiben unberührt.

§ 8

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft.

Meißen, den 2. Dezember 2009




Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn: die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

1. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
3. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Großen Kreisstadt Meißen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates vom 27.01.2010

Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses – Wahl der Mitglieder und Stellvertreter

	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
1. CDU	Birgit Thieme	Martin Bahrmann (FDP), Nico Riefeling
2. CDU	Martin Schade	
3. U.L.M.	Kathrin Herzog	Karsten Müller, Dr. Oliver Morof
4. U.L.M.	Dr. Egbert Perßen	
5. Die Linke.	Heinz Gleisberg	Helga Frenzel, Bernd Matthes
6. Die Linke.	Ullrich Baudis	
7. Freie Bürger/SPD	Gundula Sell	Helge Landmann

Beschluss-Nr. 10/5/001

Vergabe der Jahresbauleistung Abwasserhausanschluss- und Kanalhavariabauarbeiten

Beschluss-Nr. 09/5/113

Niederschlagung von Gewerbesteuer

Beschluss-Nr. 09/5/120

„Fachmarktzentrum Neumarkt“ – weiteres Verfahren

Beschluss-Nr. 09/5/018

Ausschusssitzungen im März

Sozial- und Kulturausschuss	03.03.2010	17.00 Uhr
Verwaltungsausschuss	10.03.2010	17.00 Uhr
Bauausschuss	17.03.2010	17.00 Uhr

Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen. Die Anschlagtafeln befinden sich am Rathaus der Stadt Meissen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, und vor der Johannesgrundschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil.

Meißen – mittelstandsfreundliche Kommune



Am 26.01.2010 zeichnete Sachsens Staatsminister für Wirtschaft Sven Morlock die Stadt Meissen als mittelstandsfreundliche Kommune aus. Verbunden ist damit ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Meissen, Coswig, Radebeul, Großenhain, Riesa, des Kreisentwicklungsamtes und der Wirtschaft Region Meissen GmbH.

Ziel dessen ist es, verschiedene Internetplattformen zu Wirtschaftsinformationen im Landkreis zusammenzufassen und für Unternehmer schneller und unkomplizierter zugänglich zu machen. „Wir wollen erreichen, dass die Unternehmer zielgerichtet Informationen nicht nur suchen, sondern auch finden und vor allem der direkte Kontakt so unkompliziert wie

möglich erfolgen kann“, so Wirtschaftsförderer Martin Raupp. „Wir streben die Einrichtung einer Hotline an, bei der sich die Wirtschaftsförderer innerhalb 48 Stunden mit einem konkreten Lösungsansatz beim Unternehmen zurückmelden.“ Daran ist neu, dass die gebietsübergreifende Zusammenarbeit eng mit IHK und Handwerkskammer koordiniert werden soll. Ein Unternehmerbeirat achtet dabei auch besonders auf die Berücksichtigung der Belange kleiner Unternehmen. Das Projekt beginnt im April 2010 und wird bis Mitte 2012 umgesetzt. Mit der Auszeichnung der Stadt Meissen und des Projektes ist ein Fördervolumen von rund 92.000 Euro verbunden.

Oberbürgermeister lädt zur Bürgersprechstunde

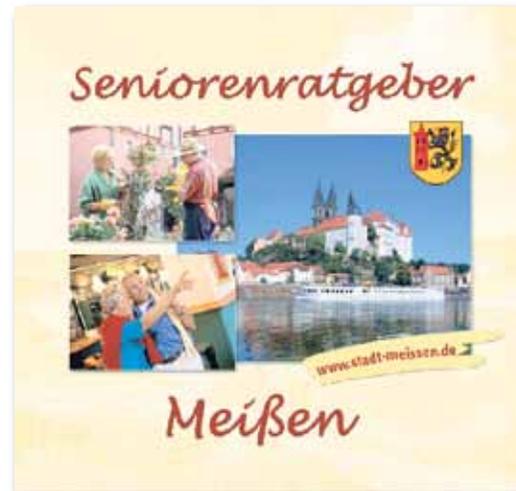
Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die

nächste OB-Sprechstunde findet am Dienstag, 02. März 2010 von 15 bis 17 Uhr im Rathaus am Markt 3 statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer (0 35 21) 46 72 06 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Wer Senioren Rat gibt Stadt Meissen legt Seniorenratgeber neu auf

Aktuelle in Arbeit gegangen ist die Neuaufgabe des Seniorenratgebers der Stadt Meissen. Bereits zu den nächsten Seniorenta-

und Themen auf den Prüfstand gestellt und ergänzt bzw. aktualisiert. Die Seniorenbeauftragte der Stadt Meissen bittet daher all jene, welche eine Publikation und/oder Adressangaben im Seniorenratgeber haben oder wünschen um Rückmeldung, zu Änderungs- und Erscheinungswünschen. Auch Vorschläge zur Erweiterung und inhaltlichen Aufwertung der Broschüre werden entgegengenommen.



Den aktuellen Seniorenratgeber (2. Auflage) können Sie über www.stadt-meissen.de in der Rubrik „Leben in Meissen“, weiter unter Soziales und Familie (Senioren) Seniorenratgeber als PDF (1,4 MB) einsehen.

Der Redaktionsschluss ist am 31. März 2010.

gen am 16. und 17. Juni 2010 liegt die Neuerscheinung druckfrisch vor.

Um Leserinnen und Leser aktuell über Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten zu informieren, werden sämtliche Daten

Zu Fragen und Anregungen steht Ihnen die Seniorenbeauftragte Gabriele Richter unter der Telefonnummer (0 35 21) 4 67-4 81 bzw. per Mail gabriele.richter@stadt-meissen.de gern zur Verfügung.

Meißner Sozialpass

Die Stadt Meissen gibt den „Meißner Sozialpass“ seit mehreren Jahren mit großer Nachfrage aus. Er soll benachteiligten Personen die Teilnahme am kulturellen Leben sowie das Kennenlernen der Kulturschätze erleichtern und ermöglichen.

Für Einwohner der Stadt Meissen gibt das Bürgerbüro der Stadt Meissen den „Meißner Sozialpass“ aus, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Personen mit **Hauptwohnsitz in Meissen**
- Von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreite Personen
- Empfänger von Elterngeld und deren Angehörige (Angehörige sind der Ehegatte/Lebensgefährte und kindergeldberechtigende Kinder)
- Alleinstehende Elternteile mit einem kindergeldberechtigenden Kind bei einem durchschnittlichen Monatsbruttoeinkommen oder Lohnersatzleistungen von weniger als 1022,58 Euro
- Empfänger von Grundsicherung für Arbeitsuchende (ALG II), Sozialgeld (SGB-II)
- Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)
- Inhaber des Landesfamilienpasses

Folgende Einrichtungen mit ermäßigten Eintrittspreisen können besucht werden:

50 % Ermäßigung

- Städtisches Museum mit seinen Ausstellungen u.a. Torhaus-Museum – Eintritt pro Person 1 Euro
- Stadtbibliothek (Kinder frei)

20% Ermäßigung

- Sport- und Freizeitbad „Wellenspiel“ bis 20.00 Uhr
- Schauwerkstatt, Schauhalle und Sonderausstellungsfläche der Porzellan-Manufaktur Meissen
- Fitness-World Meissen, Ferdinandstr. 2

10% Ermäßigung

- GF Fitness Company GbR, Schützestr. 1B
- Ermäßigungen für Eintrittspreise und Veranstaltungen**
- Dom zu Meissen
 - Albrechtsburg Meissen (Kombikarte)
 - Maroc's Bowling, Hainstr. 20 (keine Ausleihgebühr für Schuhe) – Ermäßigung von 2 Euro auf Bowlingpreis pro Stunde

Die Ausgabe dieses Passes ist kostenlos. Der Pass ist längstens ein Jahr gültig, bei Anspruchsberechtigung wird er verlängert. Interessenten können sich zu folgenden Öffnungszeiten an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meissen wenden:

Montag, Freitag und Samstag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Telefonnummer:	(0 35 21) 46 74 45



Kurzweil für Kinder beim Rathausbesuch

Spielgeräte verkürzen Kindern die Amtsgänge

Damit die Wartezeit im Rathaus oder im Schulamt für die jüngsten Einwohner nicht zu lang wird, installierte die Stadt Meißen in den vergangenen Wochen zusätzliches Spielzeug in den Wartezonen. Nachdem bereits seit Sommer Schaukelfahrzeuge im Bürgerbüro und im Schulamt für Kurzweil sorgen, werden nun weitere Spielmaterialien, wie Spielwände für Unterhaltung sorgen.

Die ansprechend gestalteten Wandelemente bieten neben einer sinnvollen Beschäftigung auch eine Schulung der Feinmotorik, Zerrspiegel lösen nicht nur bei den Kindern A-ha-Effekte aus und mit den Soft-Groß-

bausteinen wird sicher das eine oder andere hohe Bauwerk entstehen.

Die Gesamtkosten von rund 2.600 Euro kommen aus dem Preisgeld des Projektes „Meißner Gänsejungen“, mit dem die Stadt Meißen 2007 beim Sächsischen Innenstadtwettbewerb „Ab in die Mitte!“ den dritten Platz belegte.

Die nächsten Aktionen im Zeichen des „Meißner Gänsejungen“ sind für 2010 schon geplant. So erhalten u.a. alle Meißner Neugeborenen des Jahrganges 2009 zum Kinderfest im Juni 2010 wieder eine Begrüßungsmedaille aus Meißener Porzellan.

Hilfe für Menschen mit einem Handicap

Was Meißen's Behindertenbeauftragte täglich leistet

Dass die Stadt Meißen eine Behindertenbeauftragte hat, wissen die Wenigsten. Wir stellen vor, was Frau Helga Bürkner, selbst schwerbehindert, während ihrer Tätigkeit leistet:

Allein im vergangenen Jahr wurden 379 Schwerbehindertenausweise im Bürgerbüro für Meißner ausgestellt. Im Voraus führte Frau Bürkner über 526 Gespräche und Beratungen mit den Betroffenen in ihrem Büro im Markt 3. Gleichzeitig hilft sie bei der individuellen Beantragung von Nachteilsausgleichen, hilft bei der Aufnahme und dem Schreiben von Widersprüchen und gibt individuelle Empfehlungen zu tangierenden Sachgebieten. Frau Bürkner gibt zu-

dem Stellungnahmen zu öffentlichen Bauvorhaben hinsichtlich deren behindertengerechten Zugänglichkeit ab und auch bei Neugestaltungen öffentlicher Verkehrsflächen – wie z. B. dem Kreisverkehr am Moritzburger Platz – wird der Rat der Behindertenbeauftragten eingeholt und berücksichtigt.

Parallel zu diesen Aufgaben arbeitet Frau Bürkner in der Arbeitsgemeinschaft der Behindertenverbände des Landkreises – diese ist wichtiger Kommunikator zu Behinderten- und Selbsthilfegruppen.

Zu erreichen ist die Behindertenbeauftragte der Stadt Meißen im Markt 3, telefonisch unter (0 35 21) 46 74 47.

Ankündigung

Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen – wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet – eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen zur **Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur** sowie zu **landwirtschaftlichen Produktionsmethoden**.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsergebnisse werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet. Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet.

Rechtsgrundlagen:

– Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche

Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates, zuletzt geändert durch Berichtigung des Anhangs V vom 24. November 2009 (ABl. L 308 vom 24. November 2009, S. 27)

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438, 448)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249)

Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**. Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der **Geheimhaltung** und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. **Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.**

Allgemeine Informationen im Internet unter www.destatis.de.

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 26. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer in der Region Meißen verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2009.

Fragen zum Gebührenbescheid können in der Sprechstunde des ZAOE geklärt werden, die an folgenden Tagen im Landratsamt auf

der Brauhausstraße 21 in Meißen stattfindet: 2., 9., 16. und 23. März, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr. Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

Öffnungszeiten:

Geschäftsstelle, Meißner Straße 151 a, Radebeul:

Mo. 8.30–11.30/13.00–16.00 Uhr

Di., Do. 8.30–11.30/13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.30–12.00 Uhr

Service-Telefon: (03 51) 4 04 04 50

Internet: www.zaoe.de

Kartografischer Atlas über den Landkreis Meißen ist erschienen

In Zusammenarbeit von Städten, Gemeinden, Landratsamt und dem KDI Euroverlag Chemnitz ist ein Atlas über unseren Landkreis erschienen, in welchem alle Städte und Gemeinden in Wort und Bild sowie mit einem aktuellen Ortsplan einschließlich Straßenverzeichnis dargestellt werden. Weiterhin enthält dieses Nachschlagewerk

in A4-Buchformat die Gesamtkartografie und weitere interessante Angaben über unseren Landkreis.

Dieser Atlas ist in den Touristinformationen des Landkreises sowie beim KDI Euroverlag Chemnitz (Tel. 0172 7966114, Frau Hofmann) erhältlich.

20. Kneipennacht Meißen am 27. März 2010

Veranstalter: Gewerbeverein Meißen e.V.

Organisator: AD DICO EVENTS, Christiane Weikert



Seit 20 Jahren gibt es die Kneipennächte in Meißen. Jetzt wollen wir Geschichte schreiben und mit der 20. Kneipennacht in Meißen ein Zeichen setzen: Es wird Großes passieren! Das Bestreben der Veranstalter und Organisatoren: „Gastronomen beider Elbseiten vereinigt Euch!“ – so kann sich die Zahl der teilnehmenden Kneipen auf mindestens 30 erhöhen.

Zu dem Mega-Event werden mehr als 3.000 Besucher aus der ganzen Region erwartet. Es wird jede Menge musikalische Höhepunkte geben. Eigens zur Jubiläumskneipennacht werden viele neue Musiker zu erleben sein – garantiert mehr als eine Überraschung wird für die Besucher dabei sein.

„Durch das starke Engagement der Meißner Gastronomen – in diesem Jahr auch rechtseibisch – gelingt es bereits zum 20. Mal, die Meißner Kneipennacht für die Einwohner der Stadt und die Gäste der

Region auf die Beine zu stellen. Mein besonderer Dank gilt den Gastronomen, die seit Anbeginn dabei sind, aber auch den zehn neu Entschlossenen, die sich in diesem Jahr erstmalig an der Meißner Kneipennacht beteiligen.“, so der Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Ganz neu:

Die beiden Elbseiten soll ein Shuttlebus verbinden, der nach Fahrplan die Kneipenroute im halbstündigen Rhythmus abfährt und so dem Besucher die Möglichkeit bietet, so viel wie möglich zu entdecken. Unverändert bleiben der Kneipenplaner und die Kennzeichnung der teilnehmenden Kneipen durch rot-weiße Luftballons. Auch in diesem Jahr bleibt es dabei: **Der Eintritt ist frei!** Alle laufenden Informationen zur Veranstaltung, zu den teilnehmenden Kneipen und Liveacts finden Sie demnächst im Internet unter www.kneipennacht-meissen.de.

Wirte, die auch mit ihrem Lokal dabei sein wollen und Interessierte, die weiteres Presse- und Fotomaterial benötigen, wenden sich bitte an:

AD DICO EVENTS

Ansprechpartner: Christiane Weikert, Blumenstraße 2, 01689 Weinböhla
Tel. (03 52 43) 4 66 87, 01 72-9 60 69 48
www.kneipennacht-meissen.de
www.ad-dico.de
E-Mail: addicoagentur@aol.com



Weihnachten mitten im Februar

Oberbürgermeister und Sächsische Zeitung übergeben den Reinertrag der Lotterie „Adventskalender“ an Vereine



Längst erinnert nichts mehr in Meißen an die vier Adventswochen. Die Buden sind abgebaut, die Lichterketten, Fensterläden und Märchenbilder vom Meißner Rathaus eingelagert. Der große Weihnachtsbaum – Geschichte...

Und doch kehrt die Meißner Weihnacht in das Meißner Rathaus zurück. Oberbürgermeister Olaf Raschke überreicht gemeinsam mit Frau Gürtler, Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, den Reinertrag aus der Lotterie am Meißner Adventskalender, gemäß Sächsischem Lotteriegesezt, zwei Meißner Ver-

einen: der Behindertengruppe des Vereins DLRG Meißen e.V. (2.500 €) und dem Soziokulturellen Zentrum Meißen Hafenstraße e.V. (2.200 €) – sowie der Aktion Lichtblick der Sächsischen Zeitung.

Über insgesamt 5.999,40 Euro können sich die gemeinnützigen Vereine freuen. Die Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH übernahm 2007 die Organisation der Lotterie am Adventskalender am Meißner Rathaus. Über 50 Preise im Wert zwischen 20 und 1.000 Euro freuten sich die Gewinner. Im Jahr 2009 waren die Lose schon vor Weihnachten restlos ausverkauft.

Alter im Wandel der Zeit

Aufruf zum Fotowettbewerb von „50plus – Mitten im Leben“



Vor allem ältere Menschen, kennen es noch von eigenen Eltern und Großeltern: das typische Bild des Alters. Der Großvater sitzt in einem Schaukelstuhl vor dem Kamin oder auf einer Ofenbank, zieht genüsslich an seiner Pfeife in die Tageszeitung vertieft. Die Großmutter, gekleidet in Schürze, leistet ihm Gesellschaft, stopft Socken oder strickt einen neuen Pullover.

Doch die Gesellschaft hat sich gewandelt und so ist auch dieses Altersbild heute eher von Seltenheit geprägt. Während die Menschen immer älter werden, ändert sich nicht nur die Art Ihrer Lebensführung, sondern auch die Gestaltung Ihrer Freizeit.

Immer mehr hört man von Großeltern oder gar Ur-Großeltern mit Freizeitaktivitäten, wie z.B. bei Wanderausflügen oder Zoobesuchen mit Enkeln Neues entdecken und erleben. Auch Sport betreiben längst nicht

mehr nur junge Menschen, sondern auch die ältere Generation.

Die Möglichkeiten für ältere Menschen sind größer denn je.

Die vorherrschende Vielfalt der Lebensführungen und Betätigungen im Alter soll nun ein Fotowettbewerb veranschaulichen.

Alle Meißnerinnen und Meißner der Generation 50 plus sind aufgerufen, bis zum 01. Juni 2010 ein eigenes Foto einzureichen. Die interessantesten Einsendungen werden bei den 11. Seniorentagen der Stadt Meißen am 16./17. Juni 2010 öffentlich vorgestellt und ausgezeichnet.

Die Fotos (im Format A4) senden Sie bitte in digitaler Form an: gabriele.richter@stadt-meissen.de

Sollten Sie evtl. noch nicht über diese Technik verfügen, ist uns natürlich auch jede andere Größe und eine postalische Übermittlung der Fotoarbeiten herzlich willkommen.

Diese senden Sie bitte an:
Gleichstellungs- u. Seniorenbeauftragte
Stadt Meißen
Markt 3
01662 Meißen

Rückfragen stellen Sie unter der Telefonnummer: 03521 467 481. Für Ihre Teilnahme danken wir Ihnen schon im Voraus und freuen uns auf viele interessante Bilder.

ANZEIGE

EnergieSpar Finanzierung Natürlich mit uns !



ab **3,50%** ^{*} nom.

Individuelle Finanz- und Energieberatung in Kooperation mit zertifizierten Energieberatern.

Finanzierungssummen nach Wunsch, bereits ab 10.000 Euro TOP-Zinsen

Schnelle Zusage und Auszahlung, ohne Grundschuldeintrag.

* ab 10.000 € Finanzierungssumme, ab 5 Jahre Laufzeit, 4,65% eff. p.a.





Geburten



Der Oberbürgermeister Olaf Raschke gratuliert recht herzlich zu folgenden Geburten:

- 17.12.2010 **Leonie Sofie Sommer**
Sandra und Sebastian Sommer
- 24.12.2010 **Lisa Talkenberg**
Nicole Talkenberg
- 04.01.2010 **Mindy Minu Hoffmann**
Carola Hoffmann und Mike Kreßler
- 05.01.2010 **Marvin Schurig**
Angelika und Michael Schurig
- 05.01.2010 **Emil Spölders**
Anja und Heiko Spölders
- 08.01.2010 **Anthony Heckel**
Anja Heckel
- 12.01.2010 **Alexa Chiara Marx**
Susann Marx und René Simanowski
- 14.01.2010 **Florian Waringo**
Hella und Michel Waringo
- 16.01.2010 **Klara Hausmann**
Maria Hausmann und Enrico Knobloch
- 16.01.2010 **Felix Robert Jauer**
Elisa Carola Jauer und Robert Schemmel
- 18.01.2010 **Leo Fischer**
Doreen und Jens Maik Fischer
- 19.01.2010 **Jamie Joel Luca Kießling**
Christina und Enrico Kießling
- 20.10.2010 **Leonie Jasmin Schmidt**
Stefanie Schmidt und Jens Schwabe
- 21.01.2010 **Jonas Kerber**
Mandy Kerber und Daniel Bartoszyzyk
- 22.01.2010 **Johannes Pacia**
Claudia Pacia
- 23.01.2010 **Yannic André Hellberg**
Madlen und André Hellberg
- 24.01.2010 **Willi Becker**
Diana Haase und René Roland Becker
- 28.01.2010 **Tim Linus Züchner**
Tina Züchner und André Hornung

Das Standesamt der Stadt Meißen ist zu den folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet:

Montag, Donnerstag
und Freitag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Standesamtes unter nachstehenden Rufnummern gern zur Verfügung:

- Eheschließungen**
Frau Fatteicher (0 35 21) 46 72 20
- Urkundenstelle**
Frau Thieme (0 35 21) 46 72 21
- Beurkundungen**
Frau Gallmeister (0 35 21) 46 72 25

Aus den Kindertagesstätten der Stadt Meißen

Resümee zum Tag der offenen Tür im Kinderhaus Regenbogen

Vor fünf Jahren nahmen Kinder und Erzieherinnen ihr neues Kinderhaus „Regenbogen“ am Many-Jost-Weg in Besitz, um es mit buntem und fröhlichem Treiben zu füllen. Aus Anlass dieses 5-jährigen Bestehens luden die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses am 23. Januar zum Tag der offenen Tür ein, um Einblicke in die tägliche pädagogische Arbeit zu geben.

Zur Eröffnung boten einige Kinder ein Liederprogramm, welches Karsten Voigt von der Afra-Kantorei mit ihnen im Rahmen des Projektes „Tanzende Töne“ einstudiert hatte. Danach gab es in allen Räumen des Hauses Vielfältiges zu schauen, zu entdecken und auszuprobieren. So konnten die großen und kleinen Besucher naturwissenschaftliche Experimente durchführen, Musikinstrumente selbst bauen, malen, konstruieren oder ihren eigenen Namen aus selbst gestalteten Buchstaben drucken. Sie konnten sich Märchen vorlesen lassen und in Fachliteratur stöbern. Zwischendurch stärkten sich viele bei Kaffee, Kuchen,

Knüppelkuchen, Hotdogs oder russischen, serbischen und vietnamesischen Leckereien. Viele nutzten die Gelegenheit auch, um mit Erzieherinnen ins Gespräch zu kommen. Großes Interesse bestand an der seit August neu bestehenden Krippengruppe, dem Eingewöhnungskonzept und der Ausstattung der Räume.

Der große Ansturm und die positiven Reaktionen der Besucher bestärkten das Team in der Fortführung ihrer täglichen Arbeit. Vor allem Fachlichkeit, Raumgestaltung und die Freude am Umgang mit den Kindern fanden viele anerkennende Worte.

An dieser Stelle möchten sich die Erzieherinnen ganz herzlich bei den Mitgliedern des Elternrates bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Tages der offenen Tür fleißig geholfen haben und das Team tatkräftig unterstützten. Ebenso geht ein Dankeschön an die Eltern, die viele Leckereien für diesen Tag zubereiteten.

Das Kinderhaus Regenbogen lädt alle Interessierten hiermit ganz herzlich zum 3. Kindersachenflohmarkt am 3. März 2010 in die Einrichtung ein.

Anka Glinker
im Namen des Regenbogen-Teams

Spiele-Nachmittag bei den „Nassau-Mücken“

Am 20. Januar konnte den Kindern der Mittagsschlaf gar nicht schnell genug enden, denn sie erwarteten am Nachmittag Besuch. Eltern, Geschwister, Omis und Opas waren wieder einmal zu einem Spielenachmittag in unsere Einrichtung eingeladen – und viele nahmen die Einladung an. Lieblingsspiele der Kinder wurden gemeinsam in der eigenen Gruppe ausprobiert, aber auch nach Interessantem in anderen Zimmern wurde „gestöbert“. Schön, dass auch Kinder ohne Besuch mit in die Spielrunden einbezogen wurden! Wer sich lieber auspowern wollte, hatte die Möglichkeit dazu beim Tischkicken, Tischtennis oder Trampolinspringen. Auf dem Trampolin wurden sogar ganz mutige Eltern gesichtet. Bei Spiel, Spaß, Sport und angeregten Gesprächen vergingen die zwei Stunden wie im Flug und bei vielen Eltern entstand der Wunsch, gerade in der kalten Jahreszeit das Angebot öfter zu wiederholen.

Das Team vom Kinderhaus „Nassau-Mücken“

Zahlen lügen nicht: Einwohnerrückgang stark ausgebremst

Das Meißner Jahr 2009 im rechnerischen Rückblick

Zwei Monate jung ist das neue Jahr 2010. Zielstrebig blicken wir der Zukunft entgegen und kaum noch zurück. Doch ein Blick zurück ins Jahr 2009 ist immer interessant – der Blick des Statistikers. Wie haben sich die Zahlen verändert, orientieren sich die Meißner an Trends oder gehen sie ihren eigenen Weg? Sehen Sie selbst:

Rückgang der Bevölkerung stark ausgebremst

27.622 Menschen (2008: 27.686) lebten am 31. Dezember 2009 in der Domstadt. Damit verlor Meißen gegenüber dem Vorjahr (120) nur noch 64 Einwohner. Die Gründe dafür sind schnell gefunden: Zum einem überwiegen die Zuzüge (1.389) im vergangenen Jahr wieder deutlich den Wegzügen (1.296) – der Trend

zum Wohnen in Meißen setzt sich also fort – und auch das Verhältnis von Geburten (223 Meißner Babys) und Sterbefällen (400 Meißner Bürger verließen uns für immer) schwächt sich weiter ab.

Wieder mehr Geburten in den Elblandkliniken

Mit 689 Geburten erblickten 2009 rund 60 Mädchen und Jungen mehr als 2008 in den Elblandkliniken Meißen das Licht der Welt und wurden vom Meißner Standesamt beurkundet. Bei der Wahl der Namen gingen die Eltern unterschiedliche Wege. Die einen schlossen sich dem bundesweiten Trend an und nannten ihre Mädchen Marie (Platz 1), Lena (Platz 2), oder Emma (Platz 3) und die Jungen Felix (Platz 1), Paul (Platz 2) oder Leon (Platz 3). Andere wähl-

ten ausgefallene Namen wie Fiona, Elin, Fenja, Kailine, Lefke oder Medea für Mädchen und Ansgar, Bauke, Cornel, Jordi und Sirius für Jungen.

Man(n und Frau) trauen sich in Meißen.

240 Brautpaare gaben sich im letzten Jahr in Meißen das Ja-Wort. Zusätzlich versprachen sich drei Lebenspartnerschaften, ein Leben lang füreinander da zu sein.

Zwei interessante Zahlen zum Schluss:

Insgesamt 13.000 Besucher sahen sich im vergangenen Jahr die Ausstellungen des Stadtmuseums in der Franziskanerklosterkirche und im Torhaus auf dem Burgberg an.

Und mit 5.597 Knöllchen mussten die Mitarbeiter 2009 rund 700 Sünder weniger zur Ordnung rufen, als noch im Jahr zuvor.

Gesundheitsregion Meißen – Veranstaltungshinweise

Sonnen-Apotheke und Regenbogen-Apotheke

Dresdner Straße 9, Brauhausstraße 12b, 01662 Meißen
Telefon: (0 35 21) 73 20 08
(0 35 21) 40 59 95
www.sonnen-apotheke-meissen.de
www.gesundheitsnetz-sachsen.de

Baby-Mess- und Wiegetag/ Hebammensprechstunde

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat können Sie Ihr Baby messen und wiegen lassen. Gleichzeitig bieten wir am 23.03. 2010 eine Hebammensprechstunde mit Vortrag an:
Termine: Dienstag 9. und 23. März 2010, 10–12 Uhr

Vortrag: Dienstag, 23.03.2010, 10 Uhr: Wickel und Auflagen – Hausmittel für die ganze Familie

Ort: Regenbogen-Apotheke Meißen, Brauhausstraße 12

Meißner Gesundheitsakademie: Schüßlersalze im Alltag – Biochemie Ergänzungs-Salze

Der Referent und Heilpraktiker Herr Dorfinger stellt auf unterhaltsame Weise die Ergänzungs-Salze nach Dr. Schüßler für die Gesundheit vor und gibt Anregungen für die Anwendung im Alltag.

Termin: Montag, 22. März 2010, 19–21 Uhr
Referent: Herr Walter Dorfinger, Dresden, Heilpraktiker

Ort: Sonnen-Apotheke Meißen, Dresdner Str. 9

Anmeldung bitte in der Apotheke: (0 35 21) 73 20 08.

Antlitzanalyse und Mineralstoffanalyse nach Dr. Schüßler

Frau Brigitte Bahl ermittelt durch eine Antlitzanalyse den persönlichen Bedarf an Mineralstoffen nach Dr. Schüßler. Eine Analyse dauert ca 1,5 Stunden und kostet 40 Euro.
Termin: Mittwoch, 24. März 2010, 8–17 Uhr

Ort: Sonnen-Apotheke Meißen, Dresdner Str. 9

Anmeldung bitte in der Apotheke: (0 35 21) 73 20 08.

Ernährungstherapie Susanne Engelhardt

Ärztzentrum Meißen-Cölln
(Brauhausstraße), 01662 Meißen
Tel.: (0 35 21) 834 823
info@iss-optimal.de

Vorträge:

„Gesünder essen ab 65 plus“

Termin: 3. März 2010, 10 Uhr

„Die Haut – das Spiegelbild unserer Ernährung“

Termin: 10. März 2010, 10 Uhr

Unkostenbeitrag p. P. und Vortrag: 5,- Euro

Kurse:

„Is(s) optimal – Kurs zur dauerhaften Gewichtsreduktion“

Start: 15. März 2010, 18.30 Uhr

„Fit in Form“ Ernährungs- und Bewegungskurs

Start: 16. März 2010, 18.30 Uhr

Kurskostenerstattung bis zu 100% durch alle Krankenkassen!

Anmeldungen unter (0 35 21) 83 48 23 oder info@iss-optimal.de



2. Literaturfest Meissen vom 8. bis 13. Juni 2010



Bundesinnenminister Dr. de Maizière gibt Startschuss

Meissen wird vom 8. bis 13. Juni 2010 wieder zum Zentrum der Mittelalter-, Renaissance- und Fantasy-Literatur. Am Freitagabend stellte der Schirmherr des Meißner Literaturfestes, Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, im Meißner Rathaus die Planungen für das 2. Literaturfest 2010 vor. An insgesamt sechs Veranstaltungstagen sind zum zweiten Mal große und kleine Zuhörer zum Zuhören nach Meissen eingeladen.

„Ich kann mir kaum einen stimmungs-volleren Ort für das Vortragen mittelalterlicher Literatur, historischer Romane und Fantasy vorstellen als die Plätze, Gassen und Höfe Meißens“, verrät der Bundesinnenminister und fügt hinzu: „Diese Orte der Geschichte verwandeln sich in Schauplätze

und lassen das Gelesene vor historischer Kulisse lebendig werden.“

Bundesinnenminister Dr. de Maizière ist wie im vergangenen Jahr einer der prominenten Vorleser des Literaturfestes. „Ich freue mich, in diesem Jahr wiederum die Schirmherrschaft für das Literaturfest Meissen übernehmen zu dürfen. Das Lesen als Teil des Alltags zu präsentieren und zu fördern, ist ein Anliegen, das ich gern unterstütze. In Zeiten, in denen in vielen Haushalten Fernseher und PC dominieren, ist es wichtig, insbesondere Kindern und Jugendlichen Erfahrungen zu ermöglichen, die sie für das Lesen begeistern. Das Literaturfest mit seinen vielfältigen Veranstaltungen und prominenten Vorlesern bietet dazu eine gute Gelegenheit.“

Im vergangenen Jahr besuchten über 8.500 große und kleine Gäste die insgesamt 104 Lesungen. Die Veranstalter planen in diesem Jahr über 125 Lesungen in den historischen Gassen, Höfen und Gebäuden Meißens. Für Kinder wird es erstmals einen eigenen Vorlesebereich geben, in dem sie den Abenteuern ihrer Helden lauschen können. Inhaltlich wird sich das Literaturfest Meissen 2010 den Themen „Kultur und Genuss“ widmen.

„Durch dieses Schwerpunktthema finden stadtgeschichtliche Jubiläen wie ‚300 Jahre Meißner Porzellan‘ und ‚550 Jahre Schwanen-Bräu‘ über die Grenzen unseres Freistaats hinaus Beachtung“, betont der Bundesinnenminister

„Ein solches Literaturfest lebt vom Engagement vieler. Deshalb rufen wir alle Meißner Bürger, Vereine und Unternehmen auf, die Veranstaltung aktiv mitzugestalten, damit sich die Veranstaltung wieder als Fest von Meißnern für Meißner und seine Gäste präsentiert“, betont Daniel Bahrmann, Vorsitzender des Kunstvereins Meissen e.V. und Mitorganisator des Literaturfestes.

Das Literaturfest soll sich langfristig deutschlandweit etablieren und die Stadt Meissen zusätzlich für Touristen interessant zu machen.

Das Literaturfest Meissen ist eine Veranstaltung des Kunstvereins Meissen in Kooperation mit der Stadt Meissen, getragen und organisiert von der Agentur Heimrich & Hannot GmbH. Medienpartner ist die Sächsische Zeitung. Informationen zum Literaturfest Meissen finden Sie im Internet unter www.literaturfest-meissen.de.

Immer mehr Meißner greifen zum Buch

Zahl der Leser in der Stadtbibliothek steigt weiter an



1.605 Leser und Leserinnen waren 2009 in der Stadtbibliothek angemeldet. Damit stieg die Nutzerzahl wieder um 230, nachdem bereits 2008 im Vergleich zum Vorjahr rund 300 neue Leser hinzugekommen waren.

Zu den 1.605 Nutzern gehören 642 Kinder bis 12 Jahre. Im Zeitraum von nur drei Jahren stieg deren Zahl fast um das Dreifache. „Das beweist, dass unsere gemeinsame Entscheidung, Mädchen und Jungen bis 18 Jahren den Zugang zur Stadtbibliothek und damit zu den unterschiedlichen Medien kostenfrei zu gestalten, der richtige Weg war und ist“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke angesichts der Entwicklung der Zahlen.

Insgesamt besuchten die Leserinnen und Leser 27.435 Mal die Räume der Stadtbibliothek und liehen sich aus dem 45.883 großen Bestand der Bibliothek 61.730 Bücher, Zeitschriften, CDs und andere Medien aus.



Dr. Thomas de Maizière auf dem Lesethron am Markt

ANZEIGE

Eine Quelle kann versiegen – Strübing sprudelt immer!

Hier gibt's viel zu sehen!



Entdecke ...

**STRÜBING
KÜCHEN**
ELEKTRO & HAUSGERÄTE
Inh. Jürgen Tzscharnke

01662 Meissen
Talstraße 5
Tel. (03521) 452397

Miele

Immer besser.



BOSCH

Technik fürs Leben



STRÜBING
ELEKTRO-HAUSGERÄTE
Inh. Petra Tzscharnke

01662 Meissen · Nossener Straße 183a
Tel. (0 35 21) 45 43 43 · Fax (0 35 21) 40 24 15
www.struebing-elektro.de



Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 an beiden Meißner Mittelschulen sowie am Gymnasium Franziskanerium für das Schuljahr 2010/2011

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Triebischtalschule

8.–11. März 2010 von 7.00 bis 13.30 Uhr
9. März 2010 bis 18.00 Uhr

Pestalozzischule

3.–12. März 2010 von 07.00 bis 13.30 Uhr
5. März 2010 von 07.00 bis 18.00 Uhr

Franziskanerium

3.–15. März 2010
montags und mittwochs von 8.00 bis 15.00 Uhr
dienstags und donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr
Sonst nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet. Zur Anmeldung an

der gewünschten Schule sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. das ausgefüllte Anmeldeformular (kann auch noch bei Bedarf in der Schule ausgefüllt werden),
2. Kopie des zuletzt erstellten Zeugnisses der zuvor besuchten Schule bzw. für das Gymnasium die Halbjahresinformation vom 05.02.2010
3. Kopie der Geburtsurkunde,
4. das Original der Bildungsempfehlung.

Senioren- Sprechstunde

in der Stadtverwaltung Meißen – Markt 3
Beratungsraum, 3. OG, Zimmer 306

**am Donnerstag, dem 4. März 2010
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Zugleich besteht in der Zeit von 10-11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer (0 35 21) 46 74 62.

Aus den Schulen der Stadt Meißen

Triebischtal-Mittelschule lädt zum Tag der offenen Tür ein



Am 27. Februar lädt die Triebischtal-Mittelschule von 10 bis 13 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler zum Tag der offenen Tür ein. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit alle Räumlichkeiten unserer Schule sowie die Turnhalle kennen zu lernen. Die einzelnen Fachbereiche und Neigungskurse stellen sich vor. Zu allen Fragen stehen Ihnen unsere Lehrer zur Verfügung. Sie können sich über unser Ganztagsangebot informieren, sowie über die für das neue Schuljahr geplante „Bläserklasse“. Es wird die fünfte Bläserklasse unserer Schule werden. In jedem zukünftigen Jahrgang wollen wir eine Klasse bilden. Über Sponsoren, besonders hervorzuheben ist der Rotary Club Meißen, die Sparkassenstiftung und die Förderung durch das Ganztagsangebot, können wir die Instrumente sowie die zusätzlichen Musikstunden den Schülern kostenlos zur Verfügung stellen. Die Schüler der Bläserklasse lernen gemeinsam im Musikunterricht in den Klassen 5 und 6 ein Blasinstrument gemäß der Ausstattung eines Sinfonieblasorchesters.

www.triebischtalschule.de

Tag der offenen Tür an der Pestalozzi-Mittelschule

Am 5. März 2010 öffnet die Pestalozzischule in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ihre Türen für Schüler, Eltern und alle am schulischen Leben Interessierten. Unsere Schüler und Lehrer haben an diesem Tag gerade eine Woche fächerverbindenden Unterricht absolviert und wollen allen Besuchern gern die Ergebnisse präsentieren. Alle Fachkabinette und Unterrichtsräume sind zur Besichtigung offen. So liegen beispielsweise Schülerarbeiten aus, es finden Vorträge und Demonstrationen statt oder es werden Experimente durchgeführt.

Besondere Erlebnisse, weil die Besucher selbst hautnah einbezogen werden, halten die Fachbereiche Physik, Chemie und Informatik bereit. Höhepunkte werden unbestritten eine Zaubershow, eine Modenschau und Werbefilme in der Aula sowie eine Zirkusvorführung und Ritterspiele in der Turnhalle sein. Eine Tombola, bei der jedes Los auch gewinnt, und das Schulcafé, in dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird, runden das Tagesprogramm ab. Wertvolle Informationen können die Besucher über spezielle Förderangebote, wie den Integrationsunterricht oder die Lese-Rechtsschreibförderung erhalten. Der Schulförderverein informiert über seine Arbeit. Und schließlich kann man sich ein umfassendes Bild über unsere Ganztagsangebote machen, die eng mit dem Unterrichtsbereich verbunden sind. Vor allem Schüler und Eltern höherer Klassenstufen können sich über Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung nach Verlassen unserer Mittelschule umfassend informieren. Als Ansprechpartner stehen Lehrer und Ausbilder des Beruflichen Schulzentrums Meißen bereit.

Unser Tag der offenen Tür soll insbesondere für Eltern der Schüler der 4. Klassen umliegender Grundschulen ein willkommener Anlass sein, ihre Kinder für die Klasse 5 anzumelden. Und zum Schluss die beste Nachricht. Die Schule wird endlich grundlegend saniert. Vorbereitende Arbeiten beginnen bereits im Frühjahr und in den Sommerferien geht es richtig los. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Pestalozzi-Mittelschule
Pestalozzistraße 3, 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 24 40
www.sn.schule.de/pestalozzischule-meissen*

Franziskaner auf Fahrt Eine Chronik der AG Kiew

Das Franziskanerium ist nicht nur für die Leistungen seiner Schüler, sondern auch für verschiedene Schulpartnerschaften

und besondere Aktivitäten in Austauschprogrammen bekannt. So zum Beispiel auch mit dem Aleksandriiski-Gymnasium in Kiew, Ukraine.

Das erscheint etwas ungewöhnlich, denn wen zieht es heute gen Osten, in die Länder der ehemaligen Sowjetunion? Wer will Länder sehen, in denen früher der Kommunismus herrschte und heute viel Armut anzutreffen ist?

Nachdem klar war, dass man im Klassenverband mit 25 Schülern eine Fahrt in die Ukraine nicht organisieren kann, gründete sich Anfang 2006 die Arbeitsgemeinschaft „Kiew-Austausch“, kurz AG Kiew. Die AG-Leiterin, Frau Bäcker, suchte in Kiew eine passende Partnerschule und bis zum Juni 2006 fanden sich insgesamt 15 Schüler, die noch im Herbst 2006 das große Abenteuer wagten. Eine bunt gemischte Truppe machte sich damals auf den Weg – Schüler der Klassen zehn bis zwölf, Jungen und Mädchen, mit dem Russischen vertraut oder auch nicht. 32-Stunden-Zugfahrt langten vor ihnen. Doch im Vorfeld wartete eine Menge Arbeit, galt es den Kontakt aufrecht zu halten und mit Kuchenbasaren und anderen Aktionen die AG-Kasse zu füllen. Ein starkes Team erlebte so 2006 gemeinsam zwei großartige Wochen in der ukrainischen Hauptstadt und in ihren Gastfamilien. Das dort entstandene Material wurde von den Schülern gesichtet, geschnitten und mit Musik unterlegt. Anschließend wurde der Streifen besprochen und beim Bundesfremdsprachenwettbewerb eingereicht. Mit der Bewerbung belegten die Franziskaner sachsenweit im Gruppenwettbewerb, in der Sprache Russisch, den zweiten Platz. Im November 2006 dann der Gegenbesuch von zehn ukrainischen Schülern in Meißen. Der Austausch wurde zum Austausch: Gemeinsam verbrachten sie erneut zehn schöne Tage mit ihren Freunden.

Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken ging es an die Vorbereitungen der zweiten Kiew-Fahrt Anfang September 2007. Viele sahen ihre alten Gastfamilien wieder, während andere in Kiew ganz neue Seiten der Stadt kennenlernten. Das Schuljahr 2007/2008 wurde in der AG Arbeit besonders intensiv. Zwar stand kein Gegenbesuch noch die direkte Vorbereitung des nächsten Austausches an, dafür aber die Arbeit am nächsten Film und die Integration neuer AG-Mitglieder. Am 22. September 2007, im Rahmen der 100-Jahr-Feier, verköstigten die AG-Mitglieder die Gäste des Tages der Offenen Tür am Franziskanerium mit Soljanka,

russischem Kartoffelsalat und süßen Plinisch. Seit diesem Tag ist die kulinarische Küche der Kiewer eine feste Institution zum Tag der Offenen Tür und einer der Höhepunkte in der Arbeit der AG.

Der neue Film beinhaltete das Projekt „Pirogowo“ – ein kulturhistorisches Museum in der Nähe von Kiew. Auch dieser wurde in akribischer Arbeit und mit passender Musik sowie interessanten Anekdoten unterlegt und erneut beim Bundesfremdsprachenwettbewerb eingereicht. Dieses Mal reichte es zum dritten Platz. Der Film war gleichzeitig der Beginn eines zeitaufwendigen medienpädagogischen Projektes.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 übernahmen die „Neuen“ die Arbeit in der AG und bereiteten den Besuch der Ukrainer Anfang April in Meißen sowie die daran anschließende Reise in die Bundeshauptstadt vor. Neben der Vorbereitung auf die Kiew-Fahrt im April 2009 wurde ein erneuter Anlauf beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen gestartet. Dieses Jahr versuchten sie ihr Glück mit einem Brettspiel. So sollte allen Schülern, egal ob aus Deutschland oder den ehemaligen Ostblock-Staaten, einerseits die russische Sprache, zu anderen aber auch sächsische Geografie nähergebracht werden. Die Idee fand sofort großen Anklang, die Umsetzung ist in großer Detailarbeit super gelungen. Doch da sie übersahen, dass zu den Anforderungen des Fremdsprachenwettbewerbs auch ein mündlicher Teil zählt, konnte das Projekt noch nicht prämiert werden. Dieser Teil wird bis zum nächsten Termin fertiggestellt und das Spiel erneut zur Bewertung eingereicht. Im September 2009 stellten die Schüler das medienpädagogische Projekt nach umfangreicher, zweijähriger Arbeit fertig und hoffen nun auf eine große Resonanz: Ziel des Projektes ist es, an die Öffentlichkeit zu appellieren, das völkerkundliche Museum Pirogowo mit einer Patenschaft zu unterstützen, um es für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Die Homepage kann man unter folgender Adresse aufrufen: <http://pirogowo.kopfueber.org/>.

Inzwischen ist eine kleine Delegation aus Kiew in der Porzellan- und Weinstadt gewesen und zwölf Schüler haben, bei der nun insgesamt dritten AG-Reise, einen interessanten Einblick in die ukrainische Kultur bekommen. Der Termin für den nächsten Austausch steht bereits fest: Anfang Oktober 2010. Und neue Mitglieder sind bereits gefunden.



Februar 2010

THEATER MEISSEN

März 2010

So., 28. 2., 19.30 Uhr (NEUER TERMIN!!!)
EGOLAND
 Neuestes Kabarett-Programm der Herkuleskeule Dresden

Mi., 3. 3., 10.00 Uhr (P 5)
Aschenputtel
 Märchen der Gebrüder Grimm, Mittelsächsisches Theater Freiberg
 Aschenputtel ist wohl das bekannteste Märchen Europas, was an der klaren Figuren-Konstellation, verbunden mit einer einfachen Moral: Eine im Leben unglücklich gestellte Heldin hofft auf die Liebe eines Prinzen – und darauf, dass das Gute immer belohnt wird.
 Nach dem Tod ihrer Mutter muss ein Mädchen unter den Schikanen der bösen Stiefmutter und ihrer



beiden Töchter leiden und die niedrigsten Hausarbeiten erledigen, weswegen es von allen Aschenputtel genannt wird. Doch als der König einen Ball veranstaltet, um eine Braut für seinen Sohn, den Prinzen, zu finden, taucht dort neben den eitlen Stiefschwestern plötzlich eine geheimnisvolle Schönheit auf, bei der es sich um niemand anders handelt als um das Aschenputtel.

Fr., 5. 3., 19.30 Uhr
Der Hauptmann von Köpenick
 Bühnen-Klassiker von Carl Zuckmayer, Mittelsächsisches Theater Freiberg
 Der Schuster Voigt, der sich im Gefängnis vorbildlich verhalten hat, wird entlassen. Aber in der Freiheit kommt er in einen Teufelskreis: ohne Arbeit keine Papiere, ohne Papiere keine Arbeit. Schließlich kauft er bei einem Trödler eine alte Hauptmannsuniform, nimmt eine Gruppe von Soldaten unter sein Kommando und besetzt das Rathaus von Köpenick, in der Hoffnung, so die notwendigen Papiere zu bekommen...



Sa., 6. 3., 19.30 Uhr
Die Macht des Schicksals
 Oper mit Musik von Giuseppe Verdi, Winterstein-Theater Annaberg
 Die Macht des Schicksals ist eine Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi (Musik) und Francesco Maria Piave (Libretto) die in der Mailänder Scala



Nachholtermin vom 29.11.2009, bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit

Mi., 10. 3., 18.00 Uhr
Faust I
 von Johann Wolfgang Goethe, Schauspiel Meißen und Amateurtheatergruppe Meißen

Sa., 13. 3., 19.30 Uhr
Sächsische Variationen
 Ein Lene Voigt-Programm mit Tom Pauls
 Die zentrale Figur der Szenen ist jene 73-jährige Frau – mit Hauskittel, Filzpantoffeln und flachen schwarzen Strohhut –, die uns in ihr Innenleben sowie das vieler Sachsen Einblick gewährt. Mit einer betont harmlosen Miene macht Tom Pauls aus diesem weiblichen Original ein Sprachkunstwerk in miniature. Von der immer wiederkehrenden Schwatzliese zum frustrierten Künstler oder pedantisch und spröden Lehrer. Der Abend gleicht einem unterhaltsamen Volkstheater auf sächsisch.

Fr., 19. 3., 19.30 Uhr
Unterhaltungskonzert „Karneval der Tiere“
 Werke von C. Saint und M. Ravel, Sprecher: Friedrich Wilhelm Junge, Musikalische Leitung: Oliver Weder, Neue Elbland Philharmonie

Mo., 22. 3. bis Fr., 26. 3.
Kinder- und Jugendtheaterwoche

Sa., 27. 3., 19.30 Uhr
Best of Dancing Highlights – Große Tanz-Show
 Sultans of Dance, Riverdance, Bollywood und noch mehr

So., 28. 3., 18.00 Uhr
Der Waffenschmied
 Oper von Albert Lortzing, Landesbühnen Sachsen
 „Wir armen, armen Mädchen sind gar so übel dran; ich wollt, ich wär kein Mädchen, ich wollt, ich wär ein Mann!“, klagt Marie, die Tochter des Waffenschmieds. Diese wird von zwei adligen Herren umgarnt, die um jeden Preis die Hand von Marie zu erobern versuchen. Neben dem „Wildschütz“ und „Zar und Zimmermann“ zählt „Der Waffenschmied“ zu den meistgespielten Opern des Komponisten.



ihre Uraufführung erlebte. Bekanntestes Element der musikalischen Gestaltung ist ein Schicksalsmotiv, das sich von der Ouvertüre an wie ein Leitfaden durch das Werk zieht.

ANZEIGEN

Lohnsteuerhilfverein „Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.



Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig **Hilfe in Lohnsteuersachen**

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Thomas Greim Talstr. 5 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 45 24 07	Uwe Reichel Rote Gasse 27 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 40 08 00	Jürgen Schrimpf Oeffingener Str. 2 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 73 51 51
--	---	--

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Absetzbarkeit von Kranken- und Pflegeversicherung ab 2010

Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sind ab dem Kalenderjahr 2010 steuerlich voll absetzbar! Das steht im Bürgerentlastungsgesetz, dem der Bundesrat nunmehr abschließend zugestimmt hat.

Nach geltendem Recht sind die Beiträge für eine Kranken- und Pflegeversicherung nur stark eingeschränkt steuerlich abziehbar. Mit dem jetzt beschlossenen Gesetzentwurf erweitert die Bundesregierung die steuerliche Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen deutlich:

Erstmals sollen Aufwendungen für eine Kranken- und Pflegeversicherung **vollständig als Sonderausgaben berücksichtigt** werden. Das gilt für Versicherungsleistungen, die im Wesentlichen dem Leistungsniveau der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung entsprechen.

Nicht abziehbar bleiben Beitragsanteile, die einen über die medizinische Grundversorgung hinausgehenden Versicherungsschutz finanzieren. Darunter fallen beispielsweise Beiträge für eine Chefarztbehandlung oder ein Einzelzimmer im Krankenhaus. Privat Krankenversicherte sollen erstmals die entsprechenden Beiträge für ihre mitversicherten Kinder steuerlich vollständig absetzen können.

Insbesondere sind Prämien des am 01.01.2009 eingeführten Basistarifs der privaten Krankenversicherung in vollem Umfang als Sonderausgaben abzugsfähig, soweit darin keine Prämien für Krankengeld enthalten sind.

Beiträge für eine gesetzliche Pflegeversicherung (soziale Pflegeversicherung und private Pflege-Pflichtversicherung) sind in voller Höhe als Sonderausgaben abziehbar.

Hilfe bei Ihrer Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit erhalten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft in der Beratungsstelle der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V., **Lohnsteuerhilfverein, in Meissen**, Hahnemannsplatz 1, Telefonnummer **0 35 21/45 22 16** oder

Uwe Reichel, Vorstand und Beratungsstellenleiter, **Lohnsteuerhilfverein „Oberes Elbtal – Meissen“ e.V.**, Telefon: **0 35 21/40 08 00**, www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.



Lohnsteuerhilfverein www.lohi.de

Mit uns sparen Sie **GELD!**



Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Beratungsstelle Meissen
 zertifizierte Beratungsstellenleiterin Bärbel Leckscheid

Hahnemannsplatz 1 Tel. (03521) 45 22 16
 01662 Meissen Fax (03521) 45 22 57
 E-Mail LHB-0422@lohi.de



* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen nach § 4 Ziffer 11 StBerg.



Jubilare

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten oder haben im Monat Februar Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.



94. Geb.	01.02.	Maria Sümmerer
92. Geb.	02.02.	Hildegard Straube
91. Geb.	02.02.	Hilda Schumann
90. Geb.	03.02.	Margarete Lehmann
94. Geb.	12.02.	Hildegard Dürichen
93. Geb.	12.02.	Elsbeth Starke
97. Geb.	13.02.	Margarethe Voit
91. Geb.	13.02.	Gerhilde Pawletta
90. Geb.	13.02.	Karl Maul
90. Geb.	14.02.	Hildegard Glöckner
95. Geb.	15.02.	Gertrud Gaunitz
93. Geb.	15.02.	Kurt Donath
92. Geb.	15.02.	Irmgard König
91. Geb.	16.02.	Annemarie Sommer
90. Geb.	16.02.	Ruth Weinhold
95. Geb.	17.02.	Irmgard Schlafke
93. Geb.	17.02.	Annemarie Wagner
90. Geb.	17.02.	Hilda March
91. Geb.	18.02.	Katharina Grimm
94. Geb.	20.02.	Louise Steffens
90. Geb.	20.02.	Irmgard Lehmann
97. Geb.	21.02.	Helene Platzk
90. Geb.	21.02.	Ilse Lippmann
96. Geb.	22.02.	Erna Schmidt
91. Geb.	22.02.	Margareta Heyde
90. Geb.	23.02.	Charlotte Tralow
93. Geb.	24.02.	Hildegard Pechfelder
93. Geb.	25.02.	Gertrud Zappe
90. Geb.	25.02.	Erika Patzak
90. Geb.	25.02.	Marianne Schumann
92. Geb.	26.02.	Charlotte Mayer
92. Geb.	26.02.	Erna Richter
90. Geb.	26.02.	Marianne Fichtner
95. Geb.	27.02.	Anneliese Vogel
100. Geb.	28.02.	Charlotte Reichelt
92. Geb.	28.02.	Werner Seifert



Für die Öffentlichkeit stand das Museumsjahr 2009 ganz im Zeichen der Sonderausstellung zur Geschichte der Meißner Elbbrücken. Für die Mitarbeiter war das vergangene Arbeitsjahr neben den Arbeiten für diese Sonderausstellung fast ausschließlich von der Vorbereitung für die Sonderausstellung im Jubiläumsjahr der Porzellan-Manufaktur 2010 „Manufakturisten als Bürger der Stadt Meißner“ geprägt.

Trotzdem wurde auch im Jahre 2009 im Stadtmuseum Meißner museal gesammelt. Durch tatkräftige und uneigennützte Unterstützung ist es auch 2009 gelungen, aussagestarke und wichtige Sachzeugnisse zu erwerben und in den musealen Sammlungsbestand aufzunehmen. Immer zeugt die Übereignung von Zeugnissen an ein Museum vom Geschichtsbewusstsein der Übereignung und, wenn es sich wie im vorigen Jahr ausschließlich um Schenkungen handelt, von der Verbundenheit mit der Heimat und der bewahrenden Institution Museum.

Im Jahr 2009 erhielt das Stadtmuseum von 43 Personen bzw. Institutionen historische Objekte, von denen bereits 130 inventarisiert und katalogisiert worden sind.

Bei den musealen Neuzugängen unseres Museums handelte es sich um Produkte der Meißner Industrie, besonders der Porzellan- und Keramikindustrie. Auch Kunstwerke einheimischer Künstler und mit heimatlicher Motivatik wurden dankend angenommen. Zuwachs erhielt zudem die stadtgeschichtliche Fotosammlung durch die Übergabe einer kompletten Ausstellung, die bereits mehrmals zu sehen war. Auch das Sammelgebiet Haushalt wurde durch zahlreiche Haushaltstextilien bereichert.

Bericht über die museale Sammeltätigkeit des Stadtmuseums im Jahre 2009

Seit 2005 gestaltet das Stadtmuseum in der Ausstellung eine Vitrine, in der neuerworbene Musealien als eine Art Rechenschaftsbericht, aber auch als Anregung zum weiteren Sammeln, vorgestellt werden.

Für die Übereignung in Form von Geschenken und kostenlosen Übergaben möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei:



Uwe Altmann, Niederau; Else Baum, Weinböhla; Hilde Bernhard, Coswig; Eberhard Brand, Haselbach; Annelore Erler, Meißen; Joachim Förster, Meißen; Steffen Förster, Meißen; Helgard Frenzel, Meißen; Hans-Christoph Gaitzsch, Dresden; Martin Hammer, Zadel; Hella Heimburger, Meißen; Angelika Heinisch, Elmshorn; Andreas Hirsch, Ingelheim; Jürgen Huschmann, Meißen; Elisabeth Kloppisch, Meißen; Horst Kinzelmann, Stuttgart; Werner Kohlsdorf, Dresden; Claudia Koppen, Meißen; Bernhard Krebs, Meißen; Dr. Ulrich Leonhardt, Dresden; Siglinde Lindig, Meißen; Dr. Klaus Löschner, Radebeul; Hans Lösel, Meißen; Birgit Mähler, Semmelsberg; Marianne Mendes, Meißen; Alfred Meyer, Bremen; Ursula Mühlstädt, Meißen; Ingo Nestler, Meißen; Brigitte Paepke, Meißen; Heinz Pietzsch, Dresden; Wolfgang Rost, Coswig; Herr Schönbach, Meißen; Jan Scholz, Coswig; Christine Schubert, Meißen; Erika Stachs, Meißen; Karl Starke, Meißen; Monika Vogel, Meißen; Dr. Eckart Weißer, Meißen sowie bei Denkmalamt des Landkreises Meißen; Historisches Museum Hannover; Katholisches Pfarramt St. Benno Meißen; SG Kanu Meißen; Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH

Porzellane mit Zwiebelmusterdekor aus Meißen, zum einen aus der Porzellan-Manufaktur, zum anderen aus der Teichert-Produktion. Hier ein Konvolut aus einem bürgerlichen Haushalt Meißens.

Aufruf! Die weiße Pracht festgehalten

Stadtmuseum Meißen sucht Meißner Winterfotos oder -zeichnungen für Weihnachtsausstellung 2010

Tief „Daisy“ ist schadlos zog und verzauerte Meißner in eine traumhaft schöne Winterlandschaft, die nicht nur die Kinder zum rodeln und Schneemann bauen nach draußen lockt. Der glitzernde Schnee und die verschneite Umgebung reizt viele, dieses in Bildern oder Photographien festzuhalten. Und genau an diesen Bildern ist das Stadtmuseum Meißen interessiert, um sie in der nächsten Weihnachtsausstellung zu zeigen. Es müssen nicht nur verschneite Landschaften festgehalten werden. Auch witzige Schnapshots, bei spielen oder rodeln, bei Schneeballschlachten und

Schneemannbauen sowie beim Schlittschuh- und Skilaufen, sind gefragt.

Es können auch Bilder gemalt oder Collagen hergestellt werden etc.

Auch Schulklassen können sich beteiligen und ihre Arbeiten einreichen.

Eine Vorschrift des Formates gibt es nicht. Die Abgabe sollte an der Museumskasse, Heinrichsplatz 3, erfolgen.

Ganz wichtig ist die Beschriftung mit Adresse, Telefonnummer und Titel der Darstellung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03521/458857 oder Frau Fischer 03521/467333.



Dieses Foto stammt von 2006, als die Elbe Eisschollen führte. Foto Fischer

Wochenenden der Nationen im Jubiläumsjahr 2010

Wochende der Nationen im März: Russland

Am Samstag/Sonntag, 6. und 7. März, von 9 bis 17 Uhr veranstaltet die Manufaktur MEISSEN im Museum of MEISSEN Art das erste „Wochenende der Nationen“ im 300-jährigen Jubiläumsjahr. Begeben Sie sich mit MEISSEN auf eine erlebnisreiche Reise nach Russland. Gästeführer führen durch die größte Sonderausstellung in der Geschichte der Manufaktur MEISSEN mit dem Titel: „Alle Nationen sind Willkommen – All Nations are Welcome“. Die Besucher

werden über die vielfältigen Beziehungen zwischen MEISSEN und Russland in der 300-jährigen Geschichte informiert und erfahren zum Beispiel, was MEISSEN mit Katharina der Großen von Russland oder dem Russischen Ballett verbindet.

Mit russischem Tee aus einem Samowar und weiteren landestypischen Köstlichkeiten lädt das Foyer des Hauses MEISSEN zu einer gemütlichen Teestunde ein. Weitere kulinarische Genüsse erleben Sie bei einem

2-Gang-Menü mit russischen Spezialitäten im Restaurant MEISSEN. Das Tanzstudio Novak umrahmt das Wochenende mit Tanzeinlagen und lässt Meissener Porzellanfiguren lebendig werden. Speziell für die kleinen Gäste gibt es eine russische Märchenstunde und einen Malwettbewerb im Foyerbereich.

Herzlich Willkommen im Jubiläumsjahr der Manufaktur MEISSEN!

Seni-OHR

Seit 2005 ist Seni-OHR im Rathaus installiert.

Seniorentelefon Meißen
467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen und Hinweise der Älteren

Jeden Donnerstag 10 bis 12 Uhr

erreichen Sie einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen.

Photon Meissen sucht vier Auszubildende

Auftragslage des Unternehmens positiv – Nachwuchs wird gebraucht

Die Photon Meissener Technologies GmbH trotz der Wirtschaftskrise und sucht auch weiterhin Nachwuchs für ihr Unternehmen. In diesem Jahr sind es vor allem Elektroniker für Geräte und Systeme, welche das Unternehmen ausbilden möchte. Des Weiteren sind auch weiterhin Auszubildende für die Berufe Konstruktions- und Industriemechaniker sowie Mechatroniker gefragt. Erwähnenswert ist übrigens, dass ausschließlich für den Eigenbedarf ausgebildet wird. Zugangsvoraussetzung ist ein möglichst guter Realschulabschluss. Wünschenswert ist es, wenn Kandidaten das Unternehmen schon während eines Praktikums oder Ferienarbeit vorher kennengelernt haben. Auch Abiturienten können sich bewerben. Es bestehen gute Chancen für die berufliche Weiterbildung oder ein Studium. So studiert derzeit ein ehemaliger Auszubildender an der TU Dresden – gefördert durch das Unternehmen. Um bestmögliche Ergebnisse in der Ausbildung zu erzielen, reizt das Unternehmen

neben der regulären Ausbildungsvergütung auch mit zusätzlichen Leistungsvergütungen. Am letzten Januarwochenende war die Firma mit eigenen Azubi's wieder auf der KarriereStart in Dresden vertreten. Weiterhin wird die Photon am 16. März 2010 ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler in der „Woche der offenen Unternehmen“ öffnen und die „Museum unterwegs Meissen e.V.“ im „Planspiel Job“ unterstützen, wo individuell jeder Teilnehmer alles zum Thema Bewerbung erfahren kann.

Rund 100 Mitarbeiter arbeiten derzeit in dem mittelständischen Unternehmen, das im Bereich der Kommunikations- und Gehäusetechnik tätig ist. Die Geschäftsaktivitäten sind zunehmend international ausgerichtet, auch außerhalb der EU. Eine bessere Marktposition sichert sich das Unternehmen mit der eigenen Entwicklungsabteilung, in der derzeit sechs Ingenieure arbeiten.

Der Gewerbeverein Meissen informiert

Sehr geehrte Gewerbetreibende, liebe Vereinsmitglieder, liebe Bürger der Stadt Meissen, nachfolgend sind die wichtigsten Veranstaltungen für das kommende Jahr für Sie zusammengestellt. Für Fragen und Hinweise können Sie sich gern an den Vorstand

des Vereins unter (0 35 21) 7 19 09 00 oder per E-Mail info@gewerbeverein-meissen.de wenden.

Weitere Informationen finden Sie immer aktuell unter: www.gewerbeverein-meissen.de

Termine 2010	Veranstaltungen und Märkte 2010	Ext. Link:
27. März 2010	20. Kneipennacht	www.kneipennacht-meissen.de
27.–28. März 2010	Verkaufsoffenes Wochenende mit Frühjahrsmarkt	www.meissner-bauernmaerkte.de
08.–09. Mai 2010	19. Töpfermarkt in Meissen und verkaufsoffenes WE	www.meissner-toepfermarkt.de
04.–05. September 2010	2. Meissner City Downhill	www.meissner-downhill.de
18. September 2010	4. Meißner Modenacht	www.meissner-modenacht.de
24.–26. September 2010	Porzellan und Weinfest	www.meissner-weinfest.de
16.–17. Oktober 2010	Verkaufsoffenes Wochenende mit Herbstmarkt	www.meissner-bauernmaerkte.de
06. November 2010	21. Kneipennacht	www.kneipennacht-meissen.de
26. November bis 24. Dezember 2010	Meißner Weihnacht	www.meissner-weihnacht.de
27.–28. November 2010	Verkaufsoffenes Wochenende	

Auszug aus dem Kursangebot der Volkshochschule im Landkreis Meissen e.V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
10FM4629A	Englisch Refresher A2	Meissen	01.03.2010	18:45
10FM4627	Keeping Your English Fit	Meissen	03.03.2010	18:45
10FJM2E01	Textilkurs für Kinder	Meissen	11.03.2010	16:00
10FM5313	PC-Grundkurs für Senioren	Meissen	17.03.2010	09:00
10FJM2600	Faszination Schmuck	Meissen	23.03.2010	15:00
10FM3144	Pilates – Einsteiger	Meissen	25.03.2010	09:00
10FM3031	Rückenfit	Meissen	25.03.2010	10:00
10FJM2200	Fotografie Grundkurs	Meissen	25.03.2010	15:00
10FJM2501	Malerei-Zeichnung-Grafik	Meissen	25.03.2010	15:00
10FJM2607	Keramik	Meissen	25.03.2010	15:00
10FJM2700	Patchwork	Meissen	25.03.2010	15:00
10FJM2502	Ölmalerei- Weg und Ziel	Meissen	25.03.2010	17:30
10FJM2201	Fotografie Grundkurs	Meissen	25.03.2010	18:00
10FJM2608	Offene Keramikwerkstatt	Meissen	25.03.2010	18:00

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule im Landkreis Meissen e.V. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern. Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-lkmeissen.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen. Anmeldung unter der Rufnummer (0351) 8304776.

ANZEIGEN  **Rund um's Telefon:**

Festnetz • Telefon-Anlagen
Handy • Internet
Individuelle Seniorenberatung
Car-HiFi • Navigation
Multimedia • Beschallung

• audio art • KARL HÄRTWIG
vodafone – T-Com – ACR

Bergstraße 1
(Ecke Dresdner Straße)
01662 Meissen
Telefon: (0 35 21) 71 16 12
www.audioart.de

seit 1992

FUNK TAXI MEISSEN IG

(0 35 21) *Wir kommen, wie gerufen!* (0 35 21)

73 77 80 400 500

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meissen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meissen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², 225,- EUR + 100,- EUR NK + 10,- EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², ab 4,10 EUR/m² zzgl. NK + TG

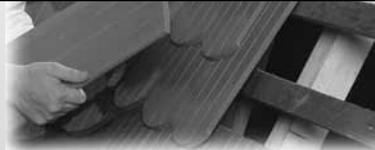
Besichtigungen und Informationen über:

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH
Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50
Terminvereinbarungen erwünscht



Wild - und Hausschlachtereie
der Agrargesellschaft Großdobritz mbH
Dresdner Straße 3e, 01689 Niederau
Ladenöffnungszeiten
DO 9- 12 Uhr 14- 18 Uhr / Fr 9- 16 Uhr
Tel: 035249/71301 Fax 79499 E-Mail: ag.grossdobritz@t-online.de



Dachdeckermeister  **Winter nicht überstanden?**

Sie brauchen:

ein neues Dach, einen neuen Dachstuhl,
Carport, Wintergarten oder eine neue Fassade?
Oder Sie haben Reparaturbedarf?
Wir haben die passende Lösung.
Wir sind Ihr Partner. Rufen Sie uns an!

Zum Gosetal 1 • 01665 Diera/OT Naundörfel • Tel. (03521) 7395 78 • Fax 731290
E-Mail: schild.dachdeckerei@t-online.de • www.dachdeckerei-schild.de



Die Babysauna im Wellenspiel



Auch für unsere Kleinsten wird Sauna zum Kinderspiel. Ab dem 4. Monat können Babys bzw. Kleinkinder im Beisein ihrer Eltern das Saunabaden auf kindgerechte Art erlernen. In zuwendungsreicher und liebevoller Atmosphäre wird mit einer Wassergewöhnung begonnen, um die Sauna bei 70°C anschließend zur Erwärmung und Entspannung zu nutzen. Danach erfolgt eine gemeinsame Abkühlung in unserem temperierten Pool. Schwitzen macht müde und hungrig. Deswegen wird im Ruheraum getrunken, gespielt und gekuschelt. Bei uns kommen auch Mama und Papa in den Genuss, bei einem Aufguss zu entspannen.

Fazit: Die sanften Wärme- und Kühlreize trainieren die Blutgefäße und stärken in vielfältiger Weise das Abwehrsystem der Kinder. Sauna in regelmäßiger Anwendung bietet den besten Schutz vor Infekti-

onen der Atemwege. Sie sind neugierig geworden oder doch noch unsicher? Dann kommen Sie mit Ihrem Baby zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 25. März um 8.30 Uhr ins „Wellenspiel“. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter (0 35 21) 70 11 33.

Ihre Kursleiterin Dina Staar

Baby-Sauna

25.03. Schnupperbabysauna
08.04. bis 17.06. (10x) jeden Donnerstag ab 8.30 Uhr

02.09. Schnupperbabysauna
16.09. bis 18.11. (10x) jeden Donnerstag ab 8.30 Uhr

Trauercafé

Trauer ist ein langer, schmerzhafter Prozess, der nicht selten zu Einsamkeit und Verzweiflung führt. Es ist ein offenes Angebot, der erste Schritt ist der schwierigste – „ein Kraftakt“.

In der Stadt Meißen sterben jährlich ca. 460 Menschen, alt und jung, groß und klein. Selbst wenn jeder nur einen lieben Menschen hatte, leben ca. 460 Trauernde in unserer Stadt. Immer wieder erreichen uns Anfragen zu möglichen Hilfen für Betroffene. In Zusammenarbeit mit Sabine Forberger und Katharina Schönfuß regt die Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte der Stadt das offene Angebot des „Trauercafés“ zu folgenden Terminen an:

10. März, 14. April, 12. Mai und 9. Juni 2010 in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Vereinszimmer in Vollraths Gasthaus, Hahnemannsplatz 20, 01662 Meißen

Sie sind herzlich eingeladen,
– wenn Sie Menschen in ähnlicher Situation treffen wollen
– wenn Sie Ihrer Trauer Raum geben möchten
– wenn Sie Kontakte zu anderen suchen und Ihre Erfahrungen teilen möchten
– wenn Sie mit Betroffenen sich austauschen wollen
– wenn Sie nicht reden wollen, sondern einfach aus Ihren vier Wänden herauskommen möchten
– wenn Sie einsam sind, weil das private Umfeld, Freunde und Familie mit Unsicherheit, Ungeduld und Zurückhaltung reagieren

Gabriele Richter
Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte der Stadt Meißen

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.
Herausgeber (verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister
Internet: www.stadt-meissen.de
Verantwortliche Redakteure
Inga Skambraks, Hardy Bollenbach, Ines Ritter
Markt 1 · 01662 Meißen · Tel.: 467-0 · Fax: 45 34 13
Verlag/Anzeigen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Straße 43 · 01662 Meißen
Tel.: 41 04 55 23 · Fax: 41 04 55 33

Satz & Layout
Dresdner Verlagshaus Technik GmbH
Ostra-Allee 20 · 01067 Dresden · Tel.: (03 51) 48 64
– 28 03 · Fax: (03 51) 48 64 – 28 02
Druck
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden
Auflage
16.700 Exemplare · Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 19.03.2010. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 08.03.2010.

Nachhilfe und mehr ! Zeugnissorgen?

Kompetenz seit 1974
Mathematik, Englisch
Deutsch...

**Mini-Gruppen
= Maxi-Erfolg
bei Mini-Preisen**

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800 00 6 22 44 (gebührenfrei)
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Lernkreise jetzt auch in Meißen!
– in Mini-Gruppen o. Einzelunterricht für alle Fächer, Schularten u. Klassen
– Kostenlose, speziell entwickelte Lehrmaterialien
– Intensivvorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten
– Prüfungsvorbereitung für Abitur und Realschulabschluss (auch Crash-Kurse)

Eltern-/Schülerinfo vor Ort - Rufen Sie uns an!

MINI-LERNKREIS – JETZT AUCH IN MEIßEN!

Die Nachhilfeschule Mini-Lernkreis führt bereits in vielen Orten des Landkreises Meißen Kurse zur Schülerförderung durch. Nun soll auch direkt in Meißen ein Mini-Lernkreis eröffnet werden. Die Schüler haben die Möglichkeit in kleinen Gruppen oder einzeln an einem Kurs, z.B. in Mathe, Deutsch oder Englisch, teilzunehmen. Die Kurse werden für alle Schularten und Klassenstufen angeboten. Beim Gruppenunterricht werden die Teilnehmer aufgrund eines informellen Tests in kleine Gruppen, max. vier Schüler, eingeteilt und von ausgebildetem Lehrpersonal unterrichtet. Verschiedene Lehrmaterialien erhält jeder Schüler kostenlos und im Unterricht ist immer ein spezielles Konzentrationsförderprogramm eingeschlossen.

Interessierte Eltern und Schüler können sich bei der Mini-Lernkreis-Leitung Frau Thieme unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 0062244 beraten lassen und Infotermine vor Ort absprechen oder unter www.minilernkreis.de/nordsachsen nachschauen.

ANZEIGEN

100%

Der beste PREIS in der Region!!!

Dresdner Straße 10
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 71 84 32
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr

info@kuechentreff-meissen.de
www.kuechentreff-meissen.de



Küchen-
maße:
335x305 cm

2.995,- €
Abholpreis



Küchen-
maße:
275x175 cm

1.898,- €
Abholpreis



Küchen-
maße:
260x265 cm

3.495,- €
Abholpreis

UMZUGS- UND RENOVIERUNGSSERVICE

Küchenrenovierung und -modernisierung | Arbeitsplattenaustausch | Geräte austausch inkl. Entsorgung
Energiesparen durch neue Küchentechnik